



Der Spielplatz und seine Umgebung sind sehr verdreckt. Dies ist auf die nicht vorhandenen Mülleimer zurückzuführen, welche unbedingt ergänzt werden sollten. Auch Hundekot ist leider auf dem Spielplatz gefunden worden.



Die Freischwinge ist funktionsfähig. Doch ist fraglich, ob Kinder unter 14. Jahren überhaupt physisch in der Lage sind dieses Spielgerät zu nutzen.



Der Parkour und die dazugehörige Bedachung sind stark verschmutzt und müssen gereinigt werden.



Die Holzpfähle aus denen der Parkour besteht splittert. Somit besteht Verletzungsgefahr

Die Fußdrehzscheibe, welche im Parkour integriert ist, funktioniert nicht. Der Drehmechanismus sollte überprüft werden. Die Sitzschaukel ist funktionstüchtig.

Der Spielplatz ist in der Nähe eines Einkaufszentrums zentral gelegen. Auch befindet sich in der Nähe eine Schule und ein Jugendclub.

Fazit:

Es sind zu wenig Spielgeräte vorhanden. Diese sind auch nur bedingt kindgerecht. Es wäre wünschenswert, wenn ein paar klassische Spielgeräte wie eine Schaukel oder eine Wippe hinzugefügt werden.

Note: -3

## Spielplatz „Wohngebietspark Friedenshof“

Der Spielplatz „Wohngebietspark Friedenshof“ verfügt über zwei Fußballtore, einen Parkour, eine Seilschaukel und eine Drehscheibe



Das vorhandene Schild informiert nur unzureichend. Es ist nicht ersichtlich welche Institution für diesen Spielplatz zuständig ist. Das vorhandene Feld für die Servicrufnummer ist leider unausgefüllt.

Der Spielplatz ist für Kinder bis zum 14. Lebensjahr freigegeben. Ein Verbot gilt für Hunde und das Fahrradfahren auf dem Spielplatz. Das Fahrradfahrverbot erscheint nicht schlüssig. Das Hundeverbot erscheint dagegen sinnvoll. Wünschenswert wären ebenfalls ein Glasflaschen-, ein Rauch- sowie ein Alkoholverbot. Der Spielplatz wirkt sauber, jedoch ist nur ein Mülleimer vorhanden. Es ist davon auszugehen, dass wenn dieser voll ist zu einer Vermüllung kommt.

Leider haben die Fußballtore kein Netz, wodurch der Spielspaß getrübt werden kann. Das ständige Ballholen, nach einem erfolgreichen Torabschluss, ist hinderlich. Hier wäre eine Nachrüstung mit zwei Tornetzen empfehlenswert.



In dem Kletterparcour ist eine Seilschaukel integriert und teilweise überdacht. Die Überdachung ist sehr beschmiert. Unter anderem sind dort sogar persönliche Daten geschrieben worden.



Die Holzpfiler, welche die Grundstruktur bilden, sind teilweise gesplittert und stellen somit eine Verletzungsgefahr da. Es sind auch einige Löcher in diesen vorhanden.



Ein Bodenbrett auf einer Kletterstation fehlt ganz und muss umgehend ersetzt werden, bevor sich noch jemand verletzt.

Die vorhandene Drehschaukel quietscht. Eine Schmierung könnte Abhilfe schaffen.

Der Spielplatz ist sehr schön in einem Park gelegen. In direkter Nachbarschaft befindet sich leider ein schlecht gesicherter Steg an einem Teich. Dieser scheint sehr marode sowie einbruchgefährdet. Positiv zu bewerten ist die Größe des Spielplatzes.

Note: -2

## Spielplatz „Erich-Weinert-Promenade“

Der Spielplatz „Erich-Weinert-Promenade“ verfügt über einen Kletterparkour, eine Schwinge, ein Spinnennetz, zwei Spindelrutschen, Wackelplatte und eine Reifenschaukel.



Das vorhandene Schild informiert nur unzureichend. Es ist nicht ersichtlich welche Institution für diesen Spielplatz zuständig ist. Eine Servicrufnummer ist auf dem dafür vorgesehenen Schild leider nicht hinterlegt.

Eine Altersbegrenzung ist nicht festgelegt. Ein Verbot besteht für Hunde, das Fahrradfahren sowie für Glasflaschen auf dem Spielplatz. Die Einwohner vor Ort wünschen sich ein strengeres Verbot von Glasflaschen oder eine regelmäßige Säuberung von Glasrückständen. Zurzeit erledigen das die Eltern größtenteils selbst. Das Hundeverbot erscheint sinnvoll. Die vorgeschriebenen Regeln sind leider nicht mehr eindeutig erkennbar, da das Schild großflächig mit Moos bedeckt ist. Wünschenswert wären ebenfalls ein Glasflaschen-, ein Rauch- sowie ein Alkoholverbot.



Der Spielplatz weist eine leichte Vermüllung auf, was darauf zurückzuführen ist, dass beide Mülleimer schon voll sind.



Die Nutzer würden ein engeres Intervall der Entleerung sehr begrüßen.



Der Kletterparkour weist einige Mängel auf. Die Gummierung der Trittplächen ist porös oder fehlt teilweise schon ganz, so dass die Struktur zum Vorschein kommt. Diese hat schon Rost angesetzt.



Die Schwinge quietscht, besitzt Spiel und läuft nicht mehr in einer geraden Spur. Zusätzlich hat sich hier ebenfalls Rost angesetzt. Auch hier muss darüber nachgedacht werden, ob die Mehrheit der Kinder überhaupt die physischen Attribute besitzen, um dieses Spielgerät überhaupt nutzen zu können.

Positiv hervorzuheben ist das Spinnennetz welches sich in sehr guter Verfassung befindet.





Die Spindelrutschen funktionieren nicht einwandfrei. Sie haken und besitzen keinen flüssigen Lauf.



An der Drehplatte beginnen sich schon Teile zu lösen.

Die Reifenschaukel funktioniert sehr gut. Jedoch äußerten die Eltern den Wunsch, den Stahlträger, welche die Schaukel hält abzudecken, um ein Verletzungsrisiko zu vermeiden.



Die Eltern wünschen sich mehr klassische Spielgeräte, wie eine Rutsche oder eine Doppelschaukel.

Es befinden sich vier Bänke auf dem Spielplatz, dies finden die Eltern sehr gut. Auch die Lage unmittelbar zwischen zwei Wohngebäuden ist vorteilhaft. Die Wege innerhalb des Viertels Friedenshof sind nur für Rettungsfahrzeuge und Anlieger freigegeben, jedoch werden diese von einige Einwohnern zweckentfremdet. Diese parken mit ihren PKW's direkt vor ihren Haustüren. Die Begrünung ist so hoch, dass ein kleines Kind, wenn es vom Spielplatz auf den Weg läuft nicht von einem PKW-Fahrer gesehen werden kann. Es besteht ein sehr hohes Sicherheitsrisiko für die Kinder.

Note: 2

## Spielplatz „Affenspielplatz/ Affentheater“

Der Spielplatz „Affenspielplatz/Affentheater“ verfügt einen Kletterparkour, eine Doppelschaukel, eine Rutsche, einen weiteren kleineren Kletterparkour mit Eimertransport und ein Schaukeltier.

Das vorhandene Schild informiert sehr gut über die dortigen Verbote und Regeln. Der Spielplatz ist für Kinder bis 12 Jahre freigegeben. Durch die vorhandene Servicenummer können Schäden direkt gemeldet werden. Ein Hunde-, Fahrrad und ein Alkoholverbot sind erkennbar.



Wünschenswert wäre ebenfalls ein Glasflaschenverbot. Die Eltern vor Ort haben angemerkt, dass sich immer wieder Glasscherben im Sand finden lassen. Diese werden dann von ihnen entfernt.



Der Kletterparkour funktioniert einwandfrei, ist leider aber etwas beschmiert.

Die Doppelschaukel weißt keine Mängel auf. An der Rutsche ist ebenfalls nichts zu bemängeln.



Das Schaukeltier ist etwas beschmiert.



Leider fehlt der Transporteimer für den Sand im kleinen Parkour. Dieser müsste ersetzt werden.

Eine leichte Vermüllung ist vorhanden, eine häufigere Reinigung wäre wünschenswert.



Der Spielplatz ist sehr gut in einem Wohngebiet gelegen. Die Eltern würden sich jedoch richtigen Sand, anstatt dem vorhandenen Granulat wünschen. Eine Umzäunung zum Schutz vor Jugendlichen wäre sinnvoll.

Note: 1